Stadt Eschweiler

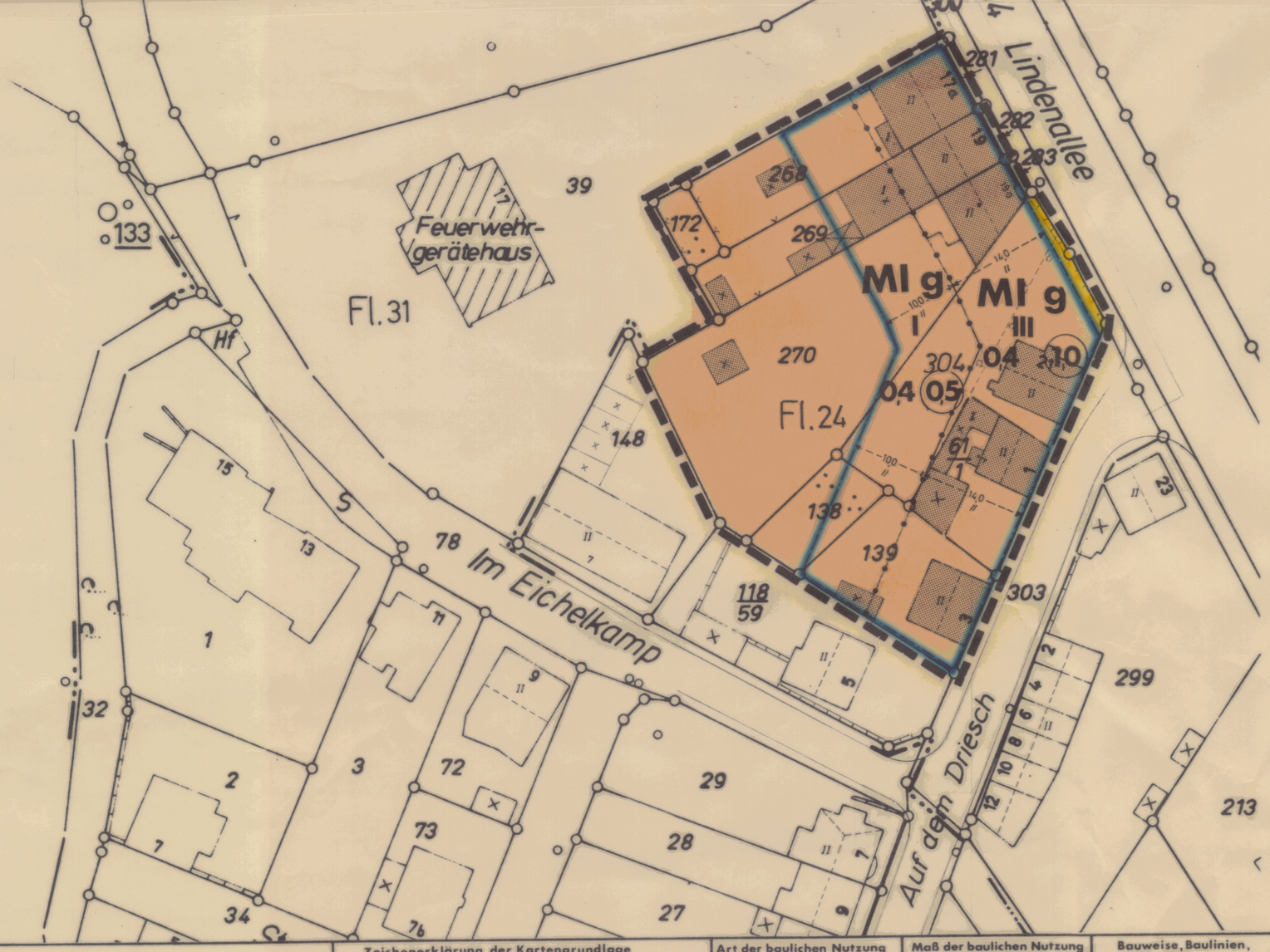
Änderungsplan 24 zum Bebauungsplan Nr. 1

- Hovener Gässchen -

Gemarkung Weisweiler **Flur 24**

M. 1:500





Zeichenerklärung der Kartengrundlage

– Bestand –

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschoßzahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 2 / 35 KV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung — PlanzV 1

- MI Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung — PlanzV 2

- Zahl der Vollgeschosse
- III Höchstgrenze
- (1,0) Geschoßflächenzahl
- 0,4 Grundflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen — PlanzV 3

- g Geschlossene Bauweise
- Baugrenze

Flächen für d. Gemeinbedarf — PlanzV 4

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs

Verkehrsflächen, — PlanzV 5+6

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie

Die Richtigkeit des stadtebaulichen Entwurfs bescheinigt
Eschweiler, den 08.06. 1982
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Der Bebauungsplan erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981
Stand der Planunterlagen: März 1982
Eschweiler, den 08.06. 1982
Stadt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 06.05. 1982 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1 Änderungsplan 24 zum aufzustellen. Der Beschluß wurde ortsüblich am 30.06. 1982 bekanntgemacht.
Eschweiler, den 29.11. 1982
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 09.07.1982 bis 23.07. 1982
Eschweiler, den 29. 11. 1982
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen — PlanzV 7+8

Grünflächen — PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses — PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen — PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft — PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft — PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalsschutz und für stadtebauliche Sanierungsmaßnahmen — PlanzV 14

Sonstige Planzeichen — PlanzV 15

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Beb.-Planes
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Textliche Festsetzungen

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 23.09. 1982, in der Zeit vom 25.10.1982 bis 25.11.1982 offengelegen.
Eschweiler, den 29.11. 1982
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 17.02.1983 als Satzung beschlossen worden.
Eschweiler, den 06.04. 1983
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 21. Juni 1983 genehmigt worden.
Köln, den 21.6.1983
Der Regierungspräsident
2. Auftrag

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30.07. 1983 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Eschweiler, den 12.08. 1983
Die Stadtverwaltung
Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Das Plangebiet wird gem. § 9(5) BBauG gekennzeichnet als Fläche, bei deren Bebauung als Folge verlassener Grubenbaue des Bergbaues besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.